

Additive Fertigungsverfahren eignen sich besonders für die Herstellung von Modellen oder Ansichtsobjekten – die Spanne reicht dabei von Modellen in der Gießerei bis hin zum Ansichtsmodell für Handwerker und Dienstleister

Die Einsatzmöglichkeiten der additiven Fertigungsverfahren sind noch lange nicht ausgeschöpft und insbesondere bei kleinen und mittleren Unternehmen bisher unterrepräsentiert. Nur im Bereich des Maschinenbaus wird die Technologie schon seit einiger Zeit angewendet – und zwar erfolgreich. Leichtbauteile für Fahrzeuge oder für die Luft- und Raumfahrt, aber auch für Sanitärinstallationen werden im 3D-Druck hergestellt.

Das Optikerhandwerk designt mittlerweile individuelle Brillengestelle für die Kunden, um die Brillen der Kopfform, dem Augenabstand und den Ohren genau anzupassen. Diese Individualisierung erhöht den Tragekomfort für den Kunden.

Ein großer Markt für 3D-Druck wird in Zukunft auch die Medizin- und Dentaltechnik sein. Hier werden beispielsweise orthopädische Prothesen und Orthesen, zahntechnische Prothesen oder Ohrpassstücke für Hörgeräte hergestellt. Viele Metalle, Keramiken, Kunststoffe, Glas, mineralische Stoffe, biologisches Gewebe können mittlerweile auf den verschiedenen Systemen verarbeitet werden.

Veranstalter

Handwerkskammer Karlsruhe

Klaus Günter
Beauftragter für Innovation und
Technologie (BIT)
Tel. 0721 1600-163
guenter@hwk-karlsruhe.de

IHK Nordschwarzwald

Werner Morgenthaler
Teamleiter Technologietransfer und
Innovationsberatung
Tel. 07231 201-157
morgenthaler@pforzheim.ihk.de

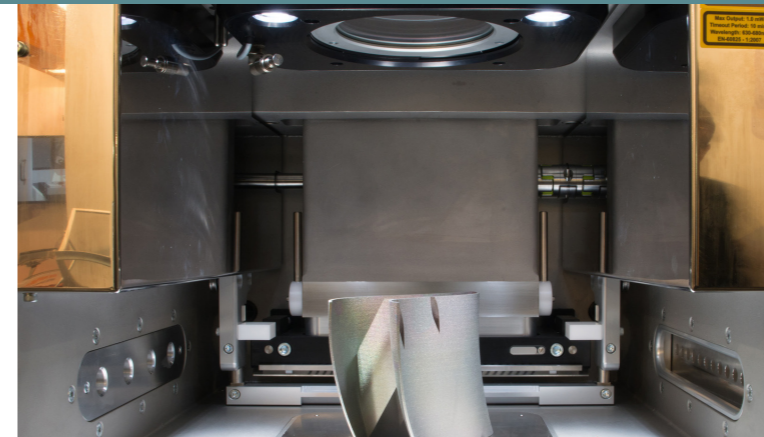
Leichtbau BW GmbH

Sandra Bayer
Tel. 0711 128988-43
sandra.bayer@leichtbau-bw.de

Kooperationspartner



Unterstützung durch:



ADDITIVE FERTIGUNG

Symposium

Dienstag, 17. Juli 2018

08:30 bis 17:00 Uhr

Kulturhalle Remchingen,
Hauptstraße 115,
75196 Remchingen

Inhalt

Was im gewöhnlichen Sprachgebrauch als 3D-Druck bezeichnet wird, ist in der Forschung die additive Fertigung. Schon heute kann man fast jeden Gegenstand auf einem entsprechenden 3D-Drucker herstellen.

Im industriellen Kontext ist der Reifegrad der additiven Fertigungstechnologien bereits weit fortgeschritten und nimmt eine bedeutende Rolle ein.

Ihre Stärken hat die additive Fertigung vor allem bei der Einzelstück- oder der Ersatzteilfertigung. Die Erstellung eines Modells in einem CAD-Programm reicht für den Druck des Objekts aus. Dadurch werden sowohl die Produktentwicklung als auch die Produktionszeit erheblich verkürzt. Additive Fertigungsverfahren sind kosten- und ressourcensparend. Mit ihnen ist es möglich, individuelle Produkte herzustellen.

Werden beispielsweise Ersatzteile aus einem Sortiment gestrichen oder benötigt der Kunde ein ganz besonderes, individuelles Bauteil, so kann mittels 3D-Druck schnell eine Lösung angeboten werden. Aufwändig herstellbare Geometrien, die mittels herkömmlicher Fertigungsverfahren nicht oder nur sehr schwer herzustellen sind, können einfach mit 3D-Druck hergestellt werden. Denn das additive Fertigungsverfahren erlaubt es, komplexe Geometrien und innere Strukturen auf Basis einer schichtweisen Konstruktion herzustellen. Ebene für Ebene arbeitet sich der Drucker vor, bis ein fertiges Objekt entsteht.

PROGRAMM

- 08.30 Uhr** Eintreffen der Gäste
- 09.00 Uhr** Begrüßung
Brigitte Dorwarth-Walter,
Stv. Hauptgeschäftsführerin HWK Karlsruhe
Martin Keppler
Hauptgeschäftsführer IHK Nordschwarzwald
- 09.20 Uhr** Additive Fertigung –
Risiko oder Chance für mein
Geschäftsmodell?
Dr. Wolfgang Seeliger
Leichtbau BW GmbH
- 09.45 Uhr** Forschungs- und Entwicklungs (F&E)-
Trends beim Drucken von Thermo-
plasten – Grundlagen, neue Anwen-
dungen und F&E-Aktivitäten
Dr.-Ing. Bernd Bader
Fraunhofer ICT Department of
Polymer Engineering
- 10.25 Uhr** Pause & Marktplatzbesuch
- 10.55 Uhr** Einführung in die Vormittagsvorträge
Werner Morgenthaler, IHK Nordschwarzwald
- 11.00 Uhr** Serienteile im 3-D Druck
Verfahrensauswahl durch
Geschäftsleitung, Techniker
oder Vertrieb?
Alexander Polte
Prozessberater Cirp GmbH, Heimsheim
- 11.20 Uhr** Industrielle Additive Fertigung mit
dem ARBURG Kunststoff – Freiformen
Frank Kynast
Manager Additive Manufacturing
ARBURG GmbH + Co KG, Loßburg
- 11.40 Uhr** Lithographiebasierter Metalldruck –
hochpräzise Formteile aus Edelstahl-
und Titanwerkstoffen
Prof. Dr. Carlo Burkhardt
OBE GmbH & Co. KG

- 12.00 Uhr** Regulatorische Betrachtung von
CAD/CAM-Verfahren in der
Medizintechnik
Arian Stock
STOQ Managementservice, Birkenfeld
- 12.20 Uhr** Pause & Marktplatzbesuch
- 13.25 Uhr** Einführung in die Nachmittagsvorträge
Klaus Günter, HWK Karlsruhe
- 13.30 Uhr** Metall 3D-Druck in einer
ganzheitlichen Prozesskette
Gregor Graf
Leiter Engineering Rosswag, Pfinztal
- 13.50 Uhr** Additive Fertigung von Hochleistungs-
thermoplasten, Anwendungsbeispiele
für den Spritzguss
Uwe Popp
Apium Additive Technologies GmbH, Karlsruhe
- 14.10 Uhr** Additive Fertigung auf dem Weg
zur Produktion
Prof. Dr.-Ing. habil. Volker Schulze
Institutsleitung für Produktionstechnik –
wbk, Karlsruhe
- 14.30 Uhr** Pause & Marktplatzbesuch
- 15.20 Uhr** Additive Fertigung heute –
Praxisbeispiele
Wolfgang Kochan
Geschäftsführer Region DACH Stratasys,
Rheinmünster
- 15.40 Uhr** Podiumsdiskussion
Moderator
Dr. Wolfgang Seeliger
Teilnehmer
Prof. Dr.-Ing. habil. Volker Schulze, wbk KIT
Uwe Popp, Apium GmbH
Wolfgang Kochan, Stratasys Ltd.
Dr.-Ing. Sven Donisi, Rosswag GmbH
- ab 16.30 Uhr** Get Together / Marktplatz / Netzwerken

AUSSTELLER

- alphacam GmbH,
73614 Schorndorf
 - Apium Additive Technologies GmbH,
76731 Karlsruhe
 - Arburg GmbH + Co. KG,
72290 Loßburg
 - Cirp GmbH,
71296 Heimsheim
 - Cluster Hochform,
75175 Pforzheim
 - Cluster Innonet Kunststoff,
72160 Horb a. N.
 - Fraunhofer ICT,
76327 Pfinztal
 - Genthner GmbH System Technologie,
75217 Birkenfeld-Gräfenhausen
 - Hochschule Pforzheim, Fakultät Technik,
Maschinenbau/Produktentwicklung,
75175 Pforzheim
 - JG special products GmbH,
76477 Elchesheim-Illingen
 - KIT, wbk Institut für Produktionstechnik,
Campus Süd, 76131 Karlsruhe
 - Leichtbau BW GmbH,
70174 Stuttgart
 - OBE Ohnmacht & Baumgärtner GmbH & Co. KG,
75228 Ispringen
 - Parare GmbH,
72636 Frickenhausen
 - Rosswag GmbH,
76327 Pfinztal
 - Schübel GmbH,
74388 Talheim
 - STOQ Managementservice,
75217 Birkenfeld
 - Stratasys Ltd.,
77836 Rheinmünster
- Moderation:
Dr. Wolfgang Seeliger
Geschäftsführer Leichtbau BW GmbH

ANMELDUNG

**Ja, ich nehme definitiv an der
kostenlosen Veranstaltung teil!**

Name

Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Betrieb (optional)

Telefon / Fax

E-Mail

Datum, Unterschrift*

*Der/Die Teilnehmer/-in erklärt sich mit der Anmeldung einverstanden, dass zum Zweck der Veranstaltungs- und späterer Teilnehmerinformationen personenbezogene Daten automatisiert gespeichert, be- und verarbeitet und auch per E-Mail und Fax Informationen übermittelt werden. Eine weitergehende Datenverarbeitung erfolgt nur im Rahmen zwingender gesetzlicher Vorschriften.

Per Fax senden an:

0721 1600 - 361

07231 201 - 41157

Online-Anmeldung

www.hwk-karlsruhe.de/veranstaltungen

www.nordschwarzwald.ihk24.de/3d-druck